

# Produktdatenblatt

VOC-konform



U0370V | Januar 2019

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

## EHS Nass-in-Nass Füller P565-3701/5/7

Produkte	Beschreibung
P565-3701	EHS Nass-in-Nass Füller, weiß SG01
P565-3705	EHS Nass-in-Nass Füller, grau SG05
P565-3707	EHS Nass-in-Nass Füller, dunkelgrau SG07
P210-982	Turbo Plus EHS Härter normal
P210-9652	Turbo Plus EHS Härter medium
P210-7644	Turbo Vision EHS Härter normal/Standard
P210-7642	Turbo Vision EHS Härter lang
P852-1790	Turbo Plus EHS Verdünner lang
P852-1792	Turbo Plus EHS Verdünner normal
P852-6442	Turbo Vision EHS Verdünner lang
P852-6444	Turbo Vision EHS Verdünner medium
P852-6446	Turbo Vision EHS Verdünner kurz
SPP4000	Topfzeit-Stabilisator

### Produktbeschreibung:

EHS Nass-in-Nass Füller, P565-370x, basiert auf den neuesten technischen Entwicklungen in der Primer-technologie, und sollte dort eingesetzt werden, wo die Optimierung der Reparatur- und Bauprozesse zentrale Anforderungen sind.

EHS Nass-in-Nass Füller ist für die Verwendung unter Aquabase Plus Basislack (P989) und 2K EHS Turbo Plus Decklack P498 sowie TURBO VISION geeignet und bietet einen produktiven Prozess, der das Schleifen unnötig macht.

Dieses Produkt kann direkt auf KTL aufgetragen werden und kann bis zu 3 Tage später ohne Zwischenschliff beschichtet werden.

Ausgezeichnete Verarbeitung in Kombination mit den hervorragenden Nivelliereigenschaften sorgen für ein hochwertigen Decklackstand neben einem hervorragend optimierten Reparatur-/Beschichtungsprozess.

### Produkttyp:

Isocyanathärtendes Acrylharz

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### 1. Untergründe

Werksgrundierung, Altlackierung, 2K-Grundierung, GfK, Coil Coatings und Pulverbeschichtung

### 2. Vorbehandlung der Untergründe

- a) Untergründe reinigen und mit Silikonentferner P850-1440 lang oder P850-1834 kurz, anschleifen mit P320 oder feiner und nochmals reinigen
- b) Blanke Metallflächen (Stahl, verzinkter Stahl, Aluminium, Edelstahl) müssen mit entsprechenden Grundierungen vorbeschichtet werden. Empfohlen ist z.B. Säureprimer P565-767.











### 3. Besondere Hinweise

- a) EHS Nass-in-Nass Füller ist ein besonders schnell trocknendes Material. Deshalb nur soviel Material an setzen wie für das zu beschichtende Objekt benötigt wird, bzw. im ersten Arbeitsgang umzusetzen ist. Bei längerer Standzeit des vernetzten Materials verschlechtern sich die Verarbeitungseigenschaften.
- b) Die Auswahl der Härter-/Verdünnern-Kombination ist abhängig von der Wahl der Spritzpistole, der Luftbewegung, der Umgebungstemperatur und der Größe des Objektes.
- c) Zur Beschichtung von Kunststoffteilen das Produktdatenblatt L1200V einsehen.

### 4. Wichtiger Hinweise

Bei einer vorliegenden KTL Beschichtung (Werksgrundierung), welche über längerem Zeitraum einer UV Belastung ausgesetzt worden sein und evtl. bereits eine kreibende Oberfläche ersichtlich ist, muss diese geschliffen werden. Je nach Belastung mit P360-P400.

## VERFAHREN

	gut aufrühren
	Untergrund mit P850-1440/1834 vorab reinigen
	<b>Mischungsverhältnis mit Turbo Plus P210-982</b>
	P565-3701/5/7                      3,5 Volumenteile
	P210-982                              1 Volumenteil
	P850-179x / SPP4000            1,5 Volumenteile
	<b>Mischungsverhältnis mit Turbo Plus P210-9652</b>
	P565-3701/5/7                      3,5 Volumenteile
	P210-9652                            1 Volumenteil
	P850-179x / SPP4000            1 Volumenteil
	<b>Mischungsverhältnis mit TURBO VISION P210-7644/42 und P852-644x</b>
P565-3701/5/7                      4 Volumenteile	
P210-7644/42                        1 Volumenteil	
P852-644x / SPP4000            2 Volumenteile	
	17-20 Sek. DIN 4 mm
	Verarbeitungszeit: max. 1 Stunde bei 20°C
	1,3–1,4 mm 2–2,5 bar
	1 voller Spritzgang <b>oder</b> 1 leichter gefolgt von 1 normalen Schichtdicke ca. 25–35 µm Auf gleichmäßigen Verlauf achten und nicht überbeschichten
	- Keine Zwischenablüftzeit notwendig  - Nach 15 Minuten bei Raumtemperatur 20°C kann Decklack aufgetragen werden. Maximal 3 Tage ohne Zwischenschliff überlackierbar, ab 3 Tage bis 5 Tage reicht der Schliff mit einem Schleifpad grau und Reiniger. - Nach 8 Stunden bei Raumtemperatur 20°C Oberfläche mit P850-1440/1834 reinigen. - Nach 5 Tagen und bei forcierter Trocknung muss P565-370x geschliffen werden (P400).
	Überlackierbar mit Aquabase Plus Basislack und 2K EHS Turbo Plus oder TURBO VISION Decklack
	Atemschutz tragen



2004/42/IIB  
(c)(540)540

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.c) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 540 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 540 g/Liter. Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der ChemVOCFarbV vorgegeben.

**Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.**

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

**Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter [www.nexaautocolor.de](http://www.nexaautocolor.de) zur Verfügung.**

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Geschäftsbereich Nexa Autocolor  
Postfach 201 - 40702 Hilden  
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden  
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601  
E-Mail: [autocolorgermany@ppg.com](mailto:autocolorgermany@ppg.com)